

## Fliegende Jubiläen: 150 Jahre *Fledermaus* und Vorschau auf das Frühjahr/Sommer Programm des Johann Strauss-Festjahres 2025

PRESSEMITTEILUNG  
5. APRIL 2024

Intendant Roland Geyer präsentierte mit den Künstler\*innen Anna Bernreitner, Victoria Coeln, Dominik Eulberg, Nikolaus Habjan, Jacqueline Kornmüller, Roland Schimmelpfennig, Deborah Sengl und Tiergarten Schönbrunn Direktor Stephan Hering-Hagenbeck heute, am 150. Jahrestag der Uraufführung von Johann Strauss' Operette *Die Fledermaus*, eine Vorschau auf das Frühjahr/Sommer Programm des Festjahres. Die Johann.Strauss-Festjahr2025 GmbH ist ein Unternehmen der Wien Holding. Das Pressegespräch wurde via Livestream auf [www.w24.at/News/2024/4/Livestream-Pressegesprach-Johann-Strauss-2025](http://www.w24.at/News/2024/4/Livestream-Pressegesprach-Johann-Strauss-2025) übertragen und ist nachträglich auf der Website von W24 abrufbar.

Der heutige Tag, an dem vor 150 Jahren die berühmteste Operette von Johann Strauss, *Die Fledermaus*, uraufgeführt wurde, war der passende Anlass, um einen Ausblick auf das Programm der ersten Hälfte des Johann Strauss-Festjahres zu geben. Waren am 15. Februar, dem Uraufführungstag des *Donauwalzers*, die Partnerinstitutionen des Festjahres vorgestellt worden, folgten nun Details zu ausgewählten Produktionen. Denn nebst dem großen Fledermaustag, der das ganze Festjahr in all seinen Facetten repräsentiert, stehen einmalige Produktionen und noch nie dagewesene Projekte aus den Genres Operette, Schauspiel, Theater, Tanz, Konzert sowie besondere Specials und Extras auf dem Frühjahr/Sommer Programm des Festjahres:

INTENDANT JOST25  
ROLAND GEYER

„Im Jahr 2025 wird Johann Strauss' unvergleichliche Operette *Die Fledermaus* in vielfältigen Facetten durch Wien flattern. Besonders freuen wir uns auf den **Fledermaustag** (5. April 2025), der einen Höhepunkt unseres Festprogramms darstellt. Mit der heutigen Vorschau geben wir einen anregenden Einblick in die Vielfalt des kommenden Festjahres. Neben herausragenden Künstler\*innen präsentieren wir ein breites Spektrum an einzigartigen Produktionen und innovativen Projekten, welche nur im Rahmen des Festjahres erlebt werden können und daher wortwörtlich ‚einmalig‘ sind. Bis zum mit Spannung erwarteten Auftakt des Festjahres dienen unsere Patenschaftsflughunde im Tiergarten als charmante Vorboten und laden zu einem Besuch ein.“, gibt sich Intendant Roland Geyer voller Vorfreude.

KULTURSTADTRÄTIN  
VERONICA  
KAUP-HASLER

„Dieses Festjahr, das eine breite Palette an Veranstaltungen von Operette, Konzerte über Schauspiel, Theater und Tanz bis hin zu vielfältigen Sonderprojekten umfasst, unterstreicht den kulturellen Reichtum und die künstlerische Lebendigkeit unserer Stadt. Besonders freue ich mich auf den Fledermaustag: Am Geburtstag der *Fledermaus* sind mit dieser Hommage an das Erbe von Johann Strauss und an seine Musik alle Wiener\*innen und Besucher\*innen eingeladen, bei zahlreichen Veranstaltungen die über alle Grenzen verbindende Kraft der Musik zu feiern.“, bekräftigt Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler.

WIEN HOLDING  
GESCHÄFTSFÜHRER  
KURT GOLLOWITZER

„Wir freuen uns, mit der Johann.Strauss-Festjahr2025 GmbH als Unternehmen der Wien Holding besondere Jubiläen gemeinsam feiern zu können. So dürfen wir in diesen Reigen der Festlichkeiten mit Begeisterung einsteigen, feiert doch die Wien Holding heuer ihr 50. Jubiläum.“, freut sich Wien Holding Geschäftsführer Kurt Gollowitzer.

## Vorschau Frühjahr/Sommer 2025

Innerhalb des Programms gibt es drei große Programmlinien: So lassen sich die Werke von Johann Strauss PUR in klassischen Konzerten und Inszenierungen erleben. MIX präsentiert einen spielerischen Umgang mit den Werken, sie werden bearbeitet und neu gedacht. OFF spinnt experimentell Unerwartetes aus Altbekanntem – Strauss selbst war stets am Puls der Zeit, und hier wird sein Œuvre in ganz neue, faszinierende Dimensionen katapultiert.

## Der Fledermaustag

Ein ganz besonderes Highlight findet genau in einem Jahr statt: Am 5. April 2025 wird das MuseumsQuartier zum Fledermaus-Habitat. Der Tag startet mit einem vielseitigen Programm für Kinder im DSCHUNGEL WIEN und im ZOOM Kindermuseum. Für den Vienna City Marathon, der an diesem Wochenende stattfindet, wird eine neue ‚Mäuse-Kategorie‘ für Kinder ab 3 Jahren kreiert. Gegen Abend gibt es mit dem Janoska-Ensemble eine ganz besondere Version der Strauss'schen Operette mit Sopranistin Daniela Fally als Special Guest zu erleben. Zum Bindeglied zwischen Musik, Tanz und Biologie wird der Ökologe, DJ und Techno-Künstler Dominik Eulberg mit einer eigens entwickelten Biodiversitätsshow, die er im Anschluss an das Konzert des Janoska-Ensembles in der Halle E präsentiert. Um 21:30 Uhr flattert in einer audiovisuellen Mappingshow der Projektionskünstler Modulux eine Fledermaus über die Innenfassade des Haupthofes, und sie nimmt die Besucher\*innen mit auf eine Zeitreise durch Wien. Eine Fledermausparty in der Halle E beschließt die Nacht.

## Operetten

Johann Strauss hat 15 Operetten geschrieben, das nach seinem Tod entstandene Pasticcio *Wiener Blut* kann man mit gutem Willen noch zu den „Original“-Operetten zählen, denn zumindest wurde diese Zusammenstellung aus seiner Musik, allen voran aus dem Walzer *Wiener Blut* von 1873, von ihm selbst abgeseget. Im Festjahr soll natürlich auch das Musiktheaterschaffen von Johann Strauss in vielfältigen Umsetzungen präsentiert werden.

Ein besonderes Künstler\*innenteam wagt sich an Strauss' ambitionierteste Operettenpartitur, die aber in der heutigen Zeit besondere Herausforderungen birgt: an den *Zigeunerbaron*. Der renommierte deutsche Autor Roland Schimmelpfennig hat sich mit dem Libretto auseinandergesetzt und erzählt die Geschichte neu unter dem Titel: **Das Lied vom Rand der Welt oder Der „Zigeunerbaron“**, Andreas Schett überschreibt die Partitur für Fraunui „extended“ und Regisseur Nuran David Calis wird eine moderne Inszenierung schaffen, die ab 25. März in der Halle E im MuseumsQuartier zu Diskussionen anregen wird und soll.

Regisseurin Anna Bernreitner komprimiert Strauss' erste Operette *Indigo und die 40 Räuber* in eine außergewöhnliche Reisefassung. Als **Indigo und die 23 Räuber\*innen** tourt sie dann in Zusammenarbeit mit dem WIR SIND WIEN.FESTIVAL durch alle 23 Wiener Bezirke. Vom 1. Juni bis 23. Juni 2025 kann man die Operette Open Air in einem jeweils anderen Bezirk an verschiedenen Plätzen erleben.

Nikolaus Habjan inszeniert im historischen Schlosstheater Schönbrunn **Wiener Blut** und lädt das Publikum nach „Drauß't nach Hietzing zur Remasuri“ ein (Premiere 10. August, Dirigentin: Hannah Eisendle). Zusätzlich moderiert Habjan zusammen mit einer Puppe die konzertante Aufführung von Strauss' zweiter, musikalisch brillanter Operette **Der Karneval in Rom** im Theater an der Wien. Am Pult der Wiener Symphoniker steht der österreichische Shooting-Star Patrick Hahn.

Auf Einladung des Johann Strauss Festjahres wird das Gärtnerplatztheater München wird mit der unbekanntenen Operette **Waldmeister** (1895) in der Halle E des MuseumsQuartiers ab 25. April zu Gast sein. In der Hauptrolle des Bürgermeisters in einer Inszenierung von Josef E. Köpplinger ist Wiens Liebling Robert Meyer zu erleben.

Auf ganz experimentellen Pfaden schicken wir die ganz unbekannte Operette **Fürstin Ninetta** und haben das Theaterensemble Nesterval beauftragt dieses Stück als Basis ihrer Performance im Dianabad neu zu fassen (ab 15. Februar).

Natürlich gibt es auch *Die Fledermaus* in klassischen Inszenierungen wie der berühmten Otto-Schenk-Inszenierung der **Fledermaus** an der Staatsoper (zu Jahresbeginn und Ende) bis zu 15 übers Jahr verteilten Aufführungen der Repertoire-*Fledermaus* der Volksoper, dem Heimathaus für Operette in Wien, zu erleben. Dort kommen im Herbst noch zwei Neuproduktionen zum Jubiläumsjahr auf die Bühne: Man kann sich auf eine neue Inszenierung von Strauss' turbulentem Maskenspiel **Eine Nacht in Venedig** freuen, und auf der Basis von Johann Strauss' Ballettfragment **Aschenbrödel** wird eine neue Familienoperette erarbeitet und uraufgeführt.

## Theater/Schauspiel/Tanz

Die Beschäftigungen mit den Bühnenwerken in experimenteller Bearbeitung und Aktualisierung gehen aber noch weiter:

In Zusammenarbeit mit dem Tanzquartier Wien und dem Theaterkollektiv Hybrid wirft dieses mit seinem **ROMAbaron** aus der Perspektive von Saffi, einer jungen Romnja, einen weiteren Blick auf Strauss *Z\*baron*.

Regisseur Paul-Georg Dittrich wird mit Schauspieler\*innen des Volkstheater-Ensembles und Sänger\*innen **Villa Orlofsky**, ein alle Beschränkungen einreißendes Sprech- und Musiktheater kreieren, das *Die Fledermaus* als musikalische Basis nimmt, aber in der Kombination von Live-Elektronik mit klassischen Instrumenten ganz neue Wege und Sounds ermöglicht.

Einer der wichtigsten Aspekte von Johann Strauss' Werk ist die Tanzmusik – die unter seinen Händen eine so brillante Entwicklung nahm, dass seine Werke qualitativ sinfonischer Musik ebenbürtig zur Seite zu stellen sind. Mit seinen Kompositionen für die zahlreichen Ballveranstaltungen prägte er über 50 Jahre hinweg die Wiener Ball- und Festkultur bis heute maßgeblich.

In Zusammenarbeit mit dem Rabenhof Theater befasst sich Stefanie Sargnagel mit Johann Strauss und der Wiener Festkultur unter dem Arbeitstitel **Walzer, Wien und Wohlstandsbauch**.

In Zusammenarbeit mit dem REAKTOR gibt es eine utopische Ballnacht unter der künstlerischen Leitung von Chris Haring mit Liquid Loft zu durchleben. Für diesen futuristischen Tanzball geht Andreas Berger

musikalisch mit dem PHACE Ensemble von Strauss' Walzer  
**Seid umschlungen Millionen** aus.



Die Zusammenarbeit mit *wenn es soweit ist* führt zu einer weiteren Uraufführung: Mit Johann Strauss' geheimer, unglücklicher Liebe zu der jungen adligen Komponistin Olga Smirnitskaja beschäftigt sich das Stück **Blitz und Donner**, das Regisseurin Jacqueline Kornmüller und Schriftstellerin Milena Michiko Flašar aus Strauss' Liebesbriefen an Smirnitskaja entwickeln. Im Odeon wird es mit Musik von Johann Strauss und Johanna Doderer am 25. Jänner uraufgeführt.

## Specials

Explizit soll im Festjahr ganz Wien am Jubiläumsprogramm teilhaben – Strauss braust durch Wien. Und zwar nicht nur durch Konzert- und Theatersäle, sondern auch an ungewöhnlichen Orten überall in der Stadt:

In der Koproduktion mit **theaternyx\*** besteht mit dem Theaterprojekt **Zeitenwalzer** die Möglichkeit, in den Waggons des Riesenrads eine fantastische, visionäre Zeitreise durch vier Jahrhunderte (1825, 1925, 2025, 2125) zu machen.

1867 wurde im Dianabad Johann Strauss' berühmtester Walzer *An der schönen blauen Donau* uraufgeführt. Das alte Badegebäude ist längst verschwunden, einen Steinwurf weiter steht aber unter gleichem Namen das mittlerweile geschlossene moderne Erlebnisbad. Für Johann Strauss sperrt es wieder auf und das preisgekrönte **Theaterensemble NESTERVAL** inszeniert darin ein immersives (Operetten-)Theatererlebnis basierend auf der Operette **Fürstin Ninetta** von Johann Strauss mit Anklängen an den **Donauwalzer**. Uraufführung ist am 15. Februar 2025, am Uraufführungstag des weltberühmten Walzers.

Ab 21. März geht im Stadtpark goldener Schein nicht nur von Johann Strauss' weltberühmtem Denkmal aus: Die international renommierte Medienkünstlerin **Victoria Coeln**, u.a. bekannt durch die Wiener Lichtblicke, kreierte im Stadtpark ein Lichtkunstwerk – einen **LichtStrauss** – in dessen Rahmen man sieben Frauenfiguren aus dem Kosmos der Strauss-Operetten mittels Augmented Reality begegnen kann.

Nachdem Johann Strauss am 3. Juni 1899 gestorben war, fand am 6. Juni seine pompöse Beerdigung am Zentralfriedhof statt. Mit **Wake Up Johann Strauss** soll er am 6. Juni 2025 am Zentralfriedhof von zwei prominenten Künstlern (Vater und Sohn) wiedererweckt, in triumphalem Zuge zurück in die Stadt gebracht und im Konzerthaus gefeiert werden.

Das Festival Summa Cum Laude bringt jedes Jahr hunderte von jungen Musiker\*innen aus aller Welt in Wien zum Musizieren zusammen. Am 5. Juli 2025 findet ein Park-Konzert unter dem Titel **Summa cum Strauss** im Rathauspark statt. In 12 bis 15, durchaus instrumental recht unterschiedliche Orchester gruppiert, verteilen sich die jungen Musiker\*innen im Park, spielen aber alle zusammen Werke von Strauss, sodass Zuschauer\*innen einem Multiklangerlebnis beiwohnen können.

## Konzerte

In der Programmsäulen PUR bietet das Festjahr schon in der ersten Hälfte hochkarätige Highlights im Konzertbereich:

Bereits am 1. Jänner 2025 um 00.00 Uhr in der **Ersten Neujahrsstunde** pfeift Nikolaus Habjan mit den Wiener Symphonikern und Überraschungsgästen den Festreigen ein. Als Besonderheit kann man um 00.05 Uhr den *Donauwalzer* live im Konzerthaus erleben.

Im Jänner 1900 fand ein außergewöhnliches Konzert zur Erinnerung und zu Ehren von Johann Strauss im Musikverein statt. Dieses **Erinnerungskonzert** kann man am 19. Jänner 2025 mit dem RSO Wien unter der Leitung der ukrainischen Dirigentin Oksana Lyniv wieder hören, das Programm spannt sich über Chorwerke und Operettenarien bis zu Walzer und Polkas.

Am 29. März 2025 wird ein **Operetten Pasticcio** mit den Wiener Philharmonikern unter der Leitung von Christian Thielemann mit Christiane Karg und Piotr Beczala berühmte Arien und Instrumentalstücken aus selten gespielten Operetten präsentieren.

Operetten-Diva Marie Geistinger, die Johann Strauss' erste vier Operetten als weibliche Hauptdarstellerin prägte, steht im Zentrum eines Konzertes mit Diana Damrau und dem AKAMUS Berlin. Ein Zitat der bis heute berühmtesten Geistinger-Arie, der Arie der Rosalinde aus *Die Fledermaus*, liefert den Titel für das Konzert: „**Feuer, Lebenslust...**“ und kann auch als Motto für das ganze Festjahr verstanden werden.

Der bekannte österreichische Komponist Wolfgang Mitterer widmet sich ebenfalls dem Strauss'schen Œuvre: Er verwebt, überschreibt und sampelt 19 Hits von Johann Strauss. In Kooperation mit dem Klangforum Wien ist diese künstlerisch erarbeitete Collage als **tritsch tratsch – Johann Strauss II – greatest hits / a remix** im Konzerthaus am 27. Jänner 2025 zu erleben.

## Extras

Um die Person von Johann Strauss entwickelt die Künstlerin **Deborah Sengl** in Zusammenarbeit mit Time Busters den Escape Room **Schatten des Zweifels – Im Kopf des Genies**. Die Begegnung mit dem Künstlertum und seinem imaginären Innenleben führt darin zu Begegnungen der Besucher\*innen mit sich selbst, zu Reflexion über die eigenen Wünsche, Sehnsüchte und Ängste.

In einem Ganzjahresprojekt mit SUPERAR erfinden Kinder unter dem Titel **„JO! Strauss“ – Als die Träume Walzer lernten Reime, Sprüche, Rhythmen und Klatschspiele** zu den fröhlichen Ohrwürmern von Johann Strauss, aus denen schließlich ein Liederbuch entstehen soll. Am 10.03. findet ein großes Konzert im Konzerthaus statt.

Das Ars Electronica Futurelab wurde beauftragt eine **Walzersymphonie Komposition & Kreative KI** zu entwickeln. Mit vier ausgewählten Musik-Universitäten (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Universität Mozarteum Salzburg, Zürcher Hochschule der Künste, Hochschule für Musik und Theater München) werden in Fellowships neue künstlerische Reflektionen und Kompositionen entwickelt, welche an die Musik von Johann Strauss angelehnt sind. Dieser Prozess mündet im Sommer 2025 in einer von künstlicher Intelligenz unterstützten neuen „Strauss'schen“ Walzersymphonie, die mit dem Bruckner Orchester in Wien und Linz (Ars Electronica Festival) uraufgeführt wird.

## Tickets

Tickets für ausgewählte Veranstaltungen sind ab sofort erhältlich unter:

[www.johannstrauss2025.at](http://www.johannstrauss2025.at)

[www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at)

Neugierig? #MachMaStrauss  

JOHANN STRAUSS  
2025 WIEN

### Über Johann Strauss 2025 Wien

Die Stadt Wien hat die Johann.Strauss-Festjahr2025 GmbH als Unternehmen der Wien Holding Ende Juli 2022 gegründet. Unter der künstlerischen Leitung von Roland Geyer entwickelt, kuratiert und koordiniert ein Kreativteam einen ganzjährigen Festreigen für alle Wiener\*innen und ihre Gäste mit und um Johann Strauss für 2025.

Anmerkung: Aus Gründen der Internationalität des Festjahres schreiben wir in allen Publikationen Strauss mit Doppel „s“. Das entspricht auch dem Wunsch der Nachfahren der Familie Strauss.

## Patenschaft für die Flughunde im Tiergarten Schönbrunn

AB 5. APRIL 2024 BIS  
31. DEZEMBER 2025

Johann Strauss 2025 Wien übernimmt passend zum Jubiläum der Operette *Die Fledermaus* und dem bereits mit Vorfreude erwarteten Fledermaustag 2025 die Patenschaft der Flughunde im Tiergarten Schönbrunn. Intendant Roland Geyer ist begeistert von der Verbindung mit dem Tiergarten: „2025 wird Johann Strauss' berühmteste Operette in verschiedenen Gestalten durch Wien flattern. Besonders der Fledermaus-Thementag ist ein Highlight in unserem Festprogramm, und wir sind gespannt, ob sie im Dreivierteltakt fliegen werden. Da die Fledermäuse erst in der Dämmerung umherstreichen und sichtbar werden, freuen wir uns, dass unsere Patenschaftsflughunde auch untertags, von der Decke hängend, im Tiergarten Schönbrunn besucht und beobachtet werden können.“



Foto: (v.l.n.r.): Roland Geyer (Intendant Johann Strauss 2025 Wien), Stephan Hering-Hagenbeck (Direktor Tiergarten Schönbrunn) © Barbara Feldmann | Foto Flughund: © Norbert Potensky

Obwohl Flughunde und Fledermäuse beide zur Ordnung der Fledertiere gehören, unterscheiden sie sich in verschiedenen Merkmalen: Flughunde sind größere, tagaktive Fruchtfresser mit auffälligen Augen und einem hundeähnlichen Gesicht, während Fledermäuse häufig nachtaktive Insektenfresser sind, von denen die meisten Arten über ein echolokales Navigationssystem verfügen. „Trotz ihrer Unterschiede sind beide wichtige Teile unserer Ökosysteme, ihr Schutz und Erhalt sind daher von großer Bedeutung. Die Patenschaften sind dabei eine wichtige Unterstützung und Anerkennung unserer täglichen Arbeit für den Artenschutz, für die wir sehr dankbar sind.“, fügt Tiergartendirektor Dr. Stephan Hering-Hagenbeck hinzu.

## Fledermaus in Strauss und Braus

AM 5. APRIL 2025

**Der Fledermaustag:** Am 151. Geburtstag der Fledermaus (5. April 1874) flattert Johann Strauss' berühmteste Operette in verschiedenen Gestalten durch Wien. Das Festjahr widmet diesem speziellen Tag ein ganztägiges umfassendes Programm für Fledermausbegeisterte von 3 bis 99 Jahren. Hauptspielorte sind neben dem Haupthof des MuseumsQuartiers der DSCHUNGEL WIEN, das ZOOM Kindermuseum und die Halle E – sowie das Volkstheater und der Universitätsring beim Rathausplatz:

### Fledermäuse

MUSEUMSQUARTIER -  
DSCHUNGEL WIEN

**Fledermäuse** ist ein Stück der schallundrauch agency für junges Publikum ab 4 Jahren. Das Sozialleben und die Klänge der echten Fledermäuse treffen auf *Die Fledermaus* von Johann Strauss und ihre Musik. Wie klingt das zusammen? Musiker\*innen, Tänzer\*innen und Performer\*innen erforschen Echo-Ortung, Ultraschall und Operette, nehmen neue Frequenzen wahr, tanzen liegend, ruhen kopfüber und bringen sich gegenseitig live das Geige Spielen bei.

*Von & mit Gabriele Wappel, Janina Sollmann, Sara Wilnauer, Joachim Rigler, Michael Haller, Hannah Zauner u.v.a.*

*Eine Produktion von schallundrauch agency in Kooperation mit JOST25 und DSCHUNGEL WIEN*

### valse, valse, valse

MUSEUMSQUARTIER -  
DSCHUNGEL WIEN

In **valse, valse, valse** erforscht die Choreografin Johanna Heusser zwei gegensätzliche Perspektiven des Feierns: das apollinische, geordnete und das dionysische, anarchistische Feiern. Die Produktion für Kinder ab 8 Jahren stellt die Frage, wie eine heutige Interpretation des Walzers aussehen kann, und taucht ein in eine Welt, in der die Choreografie die Vielschichtigkeit des Feierns für junge Zuschauer\*innen erfahrbar macht.

*Eine Produktion von Johanna Heusser in Koproduktion mit JOST25, ROXY Birsfelden, Bühne Aarau, Theater im Pumpenhaus in Kooperation mit DSCHUNGEL WIEN*

## Tricky Strauss

MUSEUMSQUARTIER -  
ZOOM KINDERMUSEUM

*Trickfilmworkshop und Flugexperimente  
Für Kinder von 8 bis 14 Jahren*

Im ZOOM Kindermuseum haben Kinder ab 8 Jahren die Möglichkeit, an spannenden Trickfilmworkshops teilzunehmen und mit innovativer Medientechnologie ihre eigenen Ideen zum Thema Fledermaus in vertonte Filme umzusetzen. Die Ergebnisse werden am Fledermaustag auf der großen ZOOM-Leinwand präsentiert. Der aufregende Tag erreicht seinen Höhepunkt mit gemeinsamen Flugexperimenten: Selbstgestaltete Fledermäuse erheben sich in den Himmel des MQ, begleitet von so mancher musikalischen Überraschung.

## Fledermauslauf

UNIVERSITÄTSRING  
BEIM RATHAUSPLATZ

Für den Vienna City Marathon, der an diesem Wochenende stattfindet, ist eine neue ‚Mäuse-Kategorie‘ kreiert worden: Die Kleinsten ab 3 Jahren erhalten eine 200m lange Strecke und wer will, kann sie geschminkt und im Fledermauskostüm flattern. Niemand bleibt zurück! Preise sind sicher!

## Die Fledermaus à la Janoska

MUSEUMSQUARTIER -  
HALLE E

Das Janoska Ensemble präsentiert die berühmten Melodien aus der Operette *Die Fledermaus* in Arrangements, die begeistern. Als Gast ist Sopranistin Daniela Fally bei diesem speziellen Fledermausflug dabei. Ergänzt wird die Aufführung durch eine gehörige Portion Spontaneität und Improvisation der Musiker\*innen, die im Augenblick der Aufführung entsteht: Fledermaus unkontrollierbar außer Rand und Band!

*Ein Konzert von JOST25*

MUSEUMSQUARTIER -  
HALLE E

## Geschöpfe der Nacht

*Biodiversitätsshow, Dominik Eulberg*

Johann Strauss' Musik begeistert Menschen aller sozialen Schichten und erzeugt so eine Art Utopie einer egalitären Gesellschaft. Lange nach Strauss' Tod hat sich die Techno-Subkultur der Idee einer freien Gesellschaft verschrieben. Aus diesem Anlass wird zum Fledermaustag einer der bedeutendsten Techno-Künstler und Ökologen, Dominik Eulberg, eine Biodiversitätsshow ganz im Geiste von Strauss entwickeln. Darin vermittelt er, dass wir die Trennung von Mensch und Natur, Kultur und Natur, von Mensch und Mensch überwinden müssen, um zu einer neuen „Togetherness“ zu gelangen. Denn nur gemeinsam werden wir die Herausforderung für die Zukunft der Menschen lösen.

*Eine Produktion im Auftrag von JOST25*

\* Tickets in Kombination mit **Fledermaus à la Janoska** erhältlich

MUSEUMSQUARTIER -  
HAUPTHOF

## Im Takt der Zeit

*Audiovisuelle Mappingshow*

Eigens für den Fledermaustag kreieren die Projektionskünstler Modulux eine neue audiovisuelle Mappingshow. Mit Einbruch der Dunkelheit huscht über die Mauern des MuseumsQuartier-Hofs die Fledermaus und eröffnet damit eine immersive Show, die vom prunkvollen Ballsaal im 19. Jahrhundert bis in die visionäre Zukunft durch visuelle Vielfalt den zeitlosen Einfluss von Johann Strauss eindrucksvoll in neue Dimensionen von Zeit, Bild, Musik und Raum führt!

*Zusatzshows am 6. / 12. / 13. / 19. und 20. April 2025*

*Eine Produktion im Auftrag von JOST25*

VOLKSTHEATER WIEN

## Villa Orlofsky

Ein besonderes Erlebnis bietet das Volkstheater mit seiner **Villa Orlofsky**, eigens für das Jubiläumsjahr erdacht und uraufgeführt.

# Operette

Vorschau Frühling/Sommer 2025



01. - 23.6.2025

## Indigo und die 23 Räuber\*innen

IN ALLEN 23 BEZIRKEN  
WIENS

Strauss' erste, turbulente und verrückte Operette *Indigo* kann man im von Regisseurin Anna Bernreitner angepassten Reiseformat 23mal auf einem anderen Wiener Platz erleben. Open Air!

*Eine Koproduktion von JOST25 und WIR SIND WIEN.FESTIVAL*

AB 25.03.2025

## Das Lied vom Rand der Welt oder Der „Zigeunerbaron“

MUSEUMSQUARTIER -  
HALLE E

Musiktheater nach der Operette von Johann Strauss in einer Übermalung von Andreas Schett und Markus Kraler, Libretto von Roland Schimmelpfennig.

Strauss' 1885 uraufgeführte Erfolgsoperette ist eines seiner musikalisch ambitioniertesten Werke. Das inhaltlich so brisante Stück erfährt anlässlich des 200. Geburtstags seines Komponisten eine musikalische wie literarische Überschreibung, die die darin enthaltenen Spannungsverhältnisse sichtbar macht und in einen heutigen Kontext stellt.

Mit Franui „extended“, Arnold Schoenberg Chor

Musikalische Leitung: Andreas Schett | Regie: Nuran David Calis

*Eine Produktion von JOST25 (Uraufführung)*

AB 10.08.2025

## Wiener Blut

SCHLOSSTHEATER  
SCHÖNBRUNN

Aus dem Walzer *Wiener Blut* (1873) wurde 1899 eine der berühmtesten Strauss-Operetten zusammengestellt, die den Zauber von Wien immer wieder in die Welt trägt. Regiejungstar Nikolaus Habjan wird das Stück fantasievoll und mit Witz in Szene setzen.

*Eine Produktion von JOST25 in Koproduktion mit Aalto-Musiktheater, Essen*

22.02.2025

## Der Karneval in Rom

THEATER AN DER WIEN

Konzertante Aufführung der zweiten Operette von Johann Strauss  
Nikolaus Habjan erzählt die genderverwirrte Liebesgeschichte mit einem Augenzwinkern.

Wiener Symphoniker | Dirigat: Patrick Hahn

Mit Vera-Lotte Boecker, Daniela Fally, Benjamin Bruns, Paul Schweinester, David Kerber, Adrian Eröd u.a.

*Eine Produktion von JOST25 in Kooperation mit Aalto-Musiktheater, Essen*

25. - 28.04.2025

### **Waldmeister**

MUSEUMSQUARTIER -  
HALLE E

In dieser Operette von Johann Strauss gilt es, Ordnung nicht nur in Liebesangelegenheiten, sondern auch in die Botanik zu bringen. Gibt es schwarzen Waldmeister? Nein? Ja? Ab in die Bowle damit, Farbe egal, aber Liebe geklärt.

*Ein Gastspiel des Staatstheaters am Gärtnerplatz München  
Im Auftrag von JOST25*

VORSCHAU HERBST 2025

### **Eine Nacht in Venedig**

VOLKSOPER WIEN

Zum Geburtstag wartet die Volksoper mit einer Neuinszenierung des turbulenten Faschingstreibens am Lido auf. Strauss' vielleicht bezauberndste, unkomplizierteste Operette lädt ein zum fröhlichen Feiern.

AB 15.03.2025

### **Villa Orlofsky**

VOLKSTHEATER WIEN

Regisseur Paul Georg Dittrich entwickelt mit Schauspieler\*innen des Volkstheater Ensembles und Sänger\*innen ein alle Beschränkungen einreißendes Sprech- und Musiktheater: Die berühmten Melodien aus Johann Strauss' *Die Fledermaus* werden mit modernem Instrumentarium überschrieben – Live-Elektronik trifft auf klassische Instrumente.

*Eine Uraufführung von Volkstheater Wien in Kooperation mit JOST25*

## Schauspiel/Theater/Tanz

Vorschau Frühling/Sommer 2025

AB 25.01.2025

### **Blitz und Donner**

ODEON

Eine neue Inszenierung von Jacqueline Kornmüller

Milena Michiko Flašar beantwortet die Briefe von Johann Strauss an Olga Smirnitskaja, mit Musik von Johanna Doderer und Johann Strauss.

Die Liebe von Johann Strauss zu der blutjungen Komponistin Olga Smirnitskaja ist so gut wie unbekannt, wären da nicht 100 Liebesbriefe, die inniger nicht sein könnten, und ein außergewöhnlicher Walzer, der die geheime Liebesgeschichte zwischen Olga und Johann nachzeichnet.

*Eine Koproduktion von wenn es soweit ist und JOST25*

*Uraufführung*

AB 25.02.2025

### **Walzer, Wein und Wohlstandsbauch** (Arbeitstitel)

RABENHOF THEATER

Eine Reportage von Stefanie Sargnagel mit Live-Musik inspiriert vom Leben und Wirken von Johann Strauss – für die Bühne gefasst von Christina Tscharyiski und Fabian Pfleger.

*Eine Uraufführung von Rabenhof Theater in Koproduktion mit JOST25*

AB 01.03.2025

### **„Seid umschlungen Millionen“**

REAKTOR WIEN

Eine utopische Ballnacht – ein futuristischer Tanzball

Um Johann Strauss' Walzer *Seid umschlungen Millionen* entfaltet sich eine performative Ballnacht – sinnlich erfahrbar verschmilzt Tanz mit Musik zu einem Gesamtkunstwerk.

Künstlerische Leitung: Chris Haring, Liquid Loft

Musik: Andreas Berger mit dem PHACE Ensemble

*Eine Produktion von Liquid Loft im Auftrag von JOST25*

*in Kooperation mit REAKTOR*

AB 10.04.2025

### **ROMAbaron**

MUSEUMSQUARTIER -  
HALLE G

Theaterperformance mit Musik frei nach Johann Strauss' *Z\*baron*

Eine Weitererzählung der Operette aus der Perspektive von Saffi, einer jungen Romnja.

*Eine Uraufführung von Theaterkollektiv Hybrid in Kooperation mit JOST25 und Tanzquartier Wien*

## Specials

Vorschau Frühling/Sommer 2025

Jänner - Dezember 2025

### Zeitenwalzer

WIENER RIESENRAD

Eine Zeitreise zurück ins 19. und nach vorn bis ins 22. Jahrhundert in Waggons des Wiener Riesenrads. Wien war zu Strauss' Lebzeiten eine andere Stadt als heute – und wird in fünf, sechs Generationen wieder eine ganz andere sein. **Zeitenwalzer** ist eine Einladung, über der Stadt zu schweben und mit Strauss von einer besseren Zukunft für alle zu träumen.  
*Eine Koproduktion von theaternyx\* und JOST25*  
*Uraufführung*

AB 15.02.2025

### Nestervals „Fürstin Ninetta“

DIANABAD

Ein immersives (Operetten-)Theatererlebnis von NESTERVAL basierend auf der Operette *Fürstin Ninetta* von Johann Strauss mit Anklängen an den *Donauwalzer*.  
*Eine Uraufführung von NESTERVAL im Auftrag von JOST25*

21.03. - 20.05.2025

### LichtStrauss

STADTPARK WIEN

Johann Strauss' Musik bringt Wien zum Leuchten. Mit Frühlingsbeginn wird die international renommierte Medienkünstlerin Victoria Coeln, ausgehend vom goldenen Glanz des Johann Strauss-Denkmals, ein Lichtkunstwerk kreieren, das sich weit im Stadtpark entfaltet und wo man sieben Frauenfiguren aus dem Kosmos der Strauss-Operetten mittels Augmented Reality begegnen kann.  
*Ein Kunstwerk von Victoria Coeln im Auftrag von JOST25*

06.06.2025

### Wake Up Johann Strauss

WIENER  
ZENTRALFRIEDHOF &  
WIENER KONZERTHAUS

Am 6. Juni 1899 wurde Johann Strauss am Wiener Zentralfriedhof zur ewigen Ruhe gebettet. Am 6. Juni 2025 erwecken ihn dort zwei prominente Wiener Künstler (Vater und Sohn) wieder und führen ihn ins Wiener Konzerthaus zu einem großen musikalischen Tribute.  
*Intervention und Konzert von JOST25*

05.07.2025

### **Summa cum Strauss**

RATHAUSPARK

In Zusammenarbeit mit Summa Cum Laude International Youth Music Festival werden um die 2000 junge Musiker\*innen aus aller Welt, gruppiert in rund 30 bis 40 Ensembles, Werke von Johann Strauss im Rathauspark verteilt spielen, sodass Vorbeispazierende einem Multiklangerlebnis beiwohnen können. Ein Muss für alle Wiener\*innen und Gäste, die Wien mit Johann Strauss verbinden.

*Ein Konzert von JOST25 in Kooperation mit Summa Cum Laude International Youth Music Festival*

## **Konzert**

Vorschau Frühling/Sommer 2025

01.01.2025 – 00.00 Uhr

### **Erste Neujahrsstunde**

WIENER KONZERTHAUS

Kein Jahresbeginn ohne Johann Strauss! Und 2025 gibt es ein Extra im Konzerthaus. Um 00.00 Uhr pfeift Nikolaus Habjan in einem verheißungsvollen Auftakt mit Überraschungsgästen zum Festreigen ein. Wiener Symphoniker - Dirigat: Petr Popelka

*Ein Konzert des Wiener Konzerthauses mit JOST25*

19.01.2025

### **Erinnerungskonzert**

MUSIKVEREIN WIEN

Im Jänner 1900 gab es ein außerordentliches Gedenkkonzert zu Ehren von Johann Strauss. Dieses Konzert wird 2025 wieder lebendig und zeigt die Vielfalt von Strauss' Schaffen.

ORF Radio-Symphonieorchester Wien & Wiener Singverein

Dirigat: Oksana Lyniv

mit Anna Prohaska, Miriam Kutrowatz, Anna Lucia Richter & Johannes Bamberger

*Ein Konzert von JOST25*

27.01.2025

WIENER KONZERTHAUS

### **tritsch tratsch**

Johann Strauss II – greatest hits / a remix

Für diese Uraufführung hat Wolfgang Mitterer 19 Hits von Strauss ausgewählt, die er durch markante Samples aus dem Keyboard miteinander verwebt, überschreibt, neu orchestriert: ein instrumentales Feuerwerk zum Mitswingen, Zuschauen und Mittanzen.

*Eine Produktion von Klangforum Wien in Kooperation mit JOST25 und dem Wiener Konzerthaus*

29.03.2025

MUSIKVEREIN WIEN

### **Operetten-Pasticcio**

Christian Thielemann begibt sich zusammen mit Christiane Karg, Piotr Beczala und den Wiener Philharmonikern auf Entdeckungsreise in den Operettenkosmos von Johann Strauss. Bekanntes und Unbekanntes wird in diesem außerordentlichen Jubiläumskonzert zu erleben sein!

*Ein Konzert von JOST25 in Kooperation mit dem Musikverein Wien*

07.05.2025

MUSIKVEREIN WIEN

### **„Feuer, Lebenslust...“**

Die Sängerin Marie Geistinger war Strauss' Star in seinen ersten vier Operetten. Diana Damrau, eine heutige Diva, singt Arien aus dem Strauss-Repertoire der Geistinger, umrahmt mit selten gehörten instrumentalen Stücken aus den jeweiligen Operetten.

Akademie für Alte Musik Berlin | Dirigat: Ernst Theis

*Ein Konzert von JOST25*

## Extras

Vorschau Frühling/Sommer 2025

Jänner - Dezember 2025

### **Schatten des Zweifels – Im Kopf des Genies**

MUSEUMSQUARTIER -  
TIME BUSTERS FILIALE

Der neue ungewöhnliche Escape Room der Künstlerin Deborah Sengl ermöglicht, ausgehend von der historischen Person Johann Strauss, in Zusammenarbeit mit Time Busters den Teilnehmer\*innen eine Auseinandersetzung mit dem Innen- und Außenleben des Künstlertums. Zugleich soll Reflexion über die eigenen Wünsche, Sehnsüchte und Ängste angestoßen werden.

*Time Busters im Auftrag von JOST25*

GANZJAHRESPROJEKT

### **„JO! Strauss“ – Als die Träume Walzer lernten**

10.03.2025 GROSSES  
KONZERT IM WIENER  
KONZERTHAUS

Kinder erfinden Reime, Sprüche, Rhythmen und Klatschspiele zu den fröhlichen Ohrwürmern von Johann Strauss, aus denen schließlich ein Liederbuch entstehen soll. Auch körperlich packt Johann Strauss' Musik die Kleinsten: Die eigenen Lieder werden mit Bewegung und kleinen zeitgenössischen Choreografien weiterentwickelt und einstudiert.

*Eine Kooperation von JOST25, SUPERAR und Tanz die Toleranz.*

*Am 10.03. findet ein großes Konzert im Konzerthaus statt.*

FRÜHJAHR 2024 – ENDE 2025

### **Walzersymphonie Komposition & Kreative KI**

WIEN - LINZ -  
SALZBURG -  
MÜNCHEN -  
ZÜRICH

Das Ars Electronica Futurelab und vier ausgewählte Musik-Universitäten (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Universität Mozarteum Salzburg, Zürcher Hochschule der Künste, Hochschule für Musik und Theater München) werden in Fellowships neue künstlerische Reflektionen und Kompositionen entwickeln, welche an die Musik von Johann Strauss angelehnt sind. Dieser Prozess mündet im Sommer 2025 in einer von künstlicher Intelligenz unterstützten neuen „Strauss'schen“ Walzersymphonie, die mit dem Bruckner Orchester in Wien und Linz (Ars Electronica Festival) uraufgeführt wird.

*Ars Electronica Futurelab im Auftrag von JOST25*

## Pressefotos und Download

PRESSEFOTOS	Alle Inhalte der heutigen Pressekonferenz, einschließlich des präsentierten Videos, Logos, Key Visual und Fotos stehen Ihnen zum Download nach der Pressekonferenz unter folgendem passwortgeschützten Link zur Verfügung:  <a href="https://nextcloud.wienholding.at/index.php/s/96byccTWHLpa8jf">https://nextcloud.wienholding.at/index.php/s/96byccTWHLpa8jf</a> Passwort: JohannStrauss2025
COPYRIGHT	Bitte berücksichtigen Sie, dass eine honorarfreie Nutzung nur unter der Bedingung gestattet ist, dass das Copyright korrekt angegeben wird. Die Copyright-Hinweise finden Sie in den entsprechenden Download-Ordnern oder Bildunterschriften.
WEBSITE	<a href="http://www.johannstrauss2025.at">www.johannstrauss2025.at</a>
LIVE-STREAM	Das Pressegespräch wurde via Livestream auf <a href="http://www.w24.at/Sondersendung">www.w24.at/Sondersendung</a> übertragen und ist nachträglich auf der Website von W24 abrufbar
PRESSEKONTAKT	Jacqueline Haberl – <a href="mailto:jacqueline.haberl@jost25.at">jacqueline.haberl@jost25.at</a>   T +43 (0) 676 682 79 92